

Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

1. allgemeine Angaben

Projektbezeichnung¹:	Minigolf-Anlage Neukalen
Projektträger/in²:	Campingplatz Meckl. Schweiz GbR
Ansprechpartner/in³:	Jana Ortloff
Adresse⁴:	Schulstr. 3, 17154 Neukalen
Tel⁵:	+49 173 9865737
E-Mail⁶:	jana-ortloff@t-online.de

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

Eingegangen am:	29 JUNI 2018
☐ Post	
☒ Email	
☐ Übergabe	
Id_Nr.:	
	0 2 2 - 2 0 1 8

2. Projektbeschreibung

Geplanter Durchführungszeitraum⁷:	Frühjahr 2019
Projektstandort⁸:	Amtsbereich: Malchin am Kummerower See Stadt/Gemeinde: Peenestadt Neukalen Straße: Schulstr. 3 Eigentümer: Campingplatz Meckl. Schweiz GbR
Planungsstand⁹:	Projektidee: ☒ detaillierte Projektplanung: ☐

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8. Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist. **Projektidee** = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt. **Detaillierte Planung** = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kofi-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine Abbildung des Vorhabens/Projektes einzufügen.

11 Auf die gestellten Fragen ist einzugehen. Textuelle Anhänge, auf die verwiesen wird, werden nicht berücksichtigt. Zulässige Anhänge sofern nicht gefordert sind zeichnerische Darstellungen und Abbildungen (in überschaubarer Menge, mit Aussagecharakter).

Foto/Abbildung¹⁰


Detaillierte Projektbeschreibung¹¹

Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen?¹¹
(Kostenschätzung anfügen)

- Mit dem Projekt Minigolf soll eine Erweiterung des Freizeitangebotes insbesondere für Touristen der Region Kummerower See und Meckl. Schweiz & für Anwohner erfolgen. Es gibt keine weitere Minigolf- Anlage im Umkreis von ca. 50 km. Um möglichst vielen Gästen & Einheimischen den Zugang zu ermöglichen, soll der Standort innerstädtisch und nahe des Campingplatzes „Peenecamp Neukalen“ sein. Um die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu sichern, soll das Personal vom Peenecamp Neukalen zur Betreuung genutzt werden. Ein passendes Grundstück ist vorhanden. Baumaßnahmen / Arbeitsschritte: Geplant ist, die Anlage auf dem Grundstück zu errichten inkl. Begradigung und Gründung der Flächen, Wegebau und Bau der Bahnen inkl. Elektrifizierung, Umzäunung des Grundstücks zum Schutz vor Vandalismus und unberechtigten Zutritten.

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)?¹¹

- lokale / regionale Effekte: Mit dieser Maßnahme soll eine Erweiterung des Freizeitangebotes insbesondere für Touristen der Region Kummerower See und Meckl. Schweiz & für Anwohner erfolgen, damit eine Erhöhung der Aufenthaltsdauer von Touristen und entsprechende Mehreinnahmen aller Betroffenen Anbieter der Region generiert werden. Eine Minigolf- Anlage besitzt ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und wäre somit auch ein neuer Reiseanlass, Neukalen und die Umgebung zu besuchen. Mit diesem Angebot erfolgt eine weitere Erhöhung der Attraktivität der Urlaubsregion Kummerower See und eine Steigerung der touristischen Wertschöpfung. Es sind keine negativen Auswirkungen auf Umwelt und Natur zu erwarten, da ein emissionsfreier Betrieb gewährleistet ist und eine Eingliederung in die vorhandene Umgebung ohne große Veränderung der Umwelt-Gegebenheiten erfolgt. Gegebenenfalls ist mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze zu rechnen, mindestens aber bedeutet es einen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen durch die Erhöhung der Auslastung der Mitarbeiter des Campingplatzes.

Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert?¹¹

Nach Ausgabe des Zubehörs (Schläger, Bälle) und im Rahmen der Öffnungszeiten ist es zugänglich und nutzbar.

Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes¹⁰

Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden?¹¹

Mit der Anlage entsteht ein komplett neues Angebot. Die Erfahrungen können anschließend auf die Schaffung weiterer neuer Freizeitangebote übertragen werden, insbesondere als Indiz für die Annahme durch Touristen & Anwohner. Dem Antrag ist eine umfassende Recherche von Freizeitangeboten im Umkreis von 50 km voran gegangen. Sie ergab, dass dieses Angebot in der Region fehlt, aber nachgefragt wird. Interessenten müssen nun nicht mehr in andere Regionen ausweichen. Zudem entsteht ein Mehrwert für die Gäste in der Region. Die Erarbeitung des Projekts erfolgte unter fachlicher Mithilfe eines Betreibers einer Minigolf-Anlage in Greifswald, der Firma Freiraummanagement Reyk Sattler und mit Unterstützung der Tourismuskordinatorin Kummerower See.

Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: alle Touristik-Anbieter der Region; Stadt Neukalen

überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Maik Renner, Greifswald

3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt? (Mehrfachnennungen möglich)	
☒	Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte ¹²
☐	Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern ¹³
☒	Schaffung/Sicherung von <u>guten</u> und <u>werthaltigen</u> Arbeitsplätzen ¹⁴ <i>= Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden</i> <i>5 = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden</i>
☒	Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ ¹⁵
☒	Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur ¹⁶
☒	Entwicklung der touristischen Potenziale ¹⁷
☐	Pflege des (bau-) kulturellen Erbes ¹⁸
☐	Pflege des kulturellen Lebens ¹⁹
☐	Pflege des natürlichen Erbes ²⁰
Einordnung in ein Handlungsfeld der SLE Demminer Land²¹	
☐	HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel ²² ☐ <i>Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge</i> ☐ <i>Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen</i> ☐ <i>Verarbeitung & Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse</i>
☒	HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote ²³ ☒ <i>Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur</i> ☐ <i>Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten</i> ☐ <i>Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung</i>

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs- & Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortwahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu beitragen, die Attraktivität der ländlichen Orte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhöhen. Zur Lebensqualität gehören zudem der Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels, die Förderung von bürgerschaftlichen Gemeinschaften und die Steigerung der regionalen Wertschöpfung.



- ☐ HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe²⁴
- ☐ Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes
- ☐ Stärkung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Bewahrung und Vermittlung des natürlichen Erbes

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

geschätzte Projektkosten in Euro ²⁵	benötigte Fördermittel in Euro ²⁶	vorhandene Eigenmittel in Euro ²⁷	Drittmittel in Euro ²⁸
83.868 € (netto)	67.934 €	15.934 €	Kittchen Sie hier, um E&M einzuzeichnen
Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? ²⁹		☒ ja ☐ nein	
Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) ³⁰ :		☐ ja ☒ nein	Träger:

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mit getragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S 74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags-oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

Wesbaden 29.06.2018

Ort, Datum

Unterschrift*

*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.

